

75. AUSGABE · 75. AUSGABE · 75. AUSGABE · 75. AUSGABE · 75. AUSGABE

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 „Den Kindern etwas zutrauen“

03 Werben um Auszubildende



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

am 29. August beginnt ein neues Schuljahr. Wartburgmobil und die anderen Busunternehmen des Wartburgkreises fahren dann täglich Tausende Schüler in die Schulen.

Eine herzliche Bitte an Eltern mit Schulanfängern oder Kindern, die erstmals mit dem Bus zur Schule fahren: Schauen Sie sich den Schulweg gemeinsam an, laufen und fahren Sie den Schulweg vor dem Schulstart gemeinsam ab. Vielleicht nutzen Sie dazu einen kleinen Ausflug in den Ferien mit dem 9-Euro-Ticket?

Ab dem 28. August gilt ein neuer Fahrplan, dabei können sich auch für einzelne Schulen kleinere Änderungen ergeben: Die Fahrzeiten können Sie sich auf der Website www.vg-wartburgregion.de ansehen. Bei Fragen sind wir für Sie persönlich in den beiden Service-Centern, telefonisch und via E-Mail erreichbar.

Die Unternehmen der Verkehrsgemeinschaft Wartburgregion sind Ihr zuverlässiger Partner für Schüler und alle Kunden im öffentlichen Personennahverkehr.

Ihre Sina Fleischmann

Vorstand Verkehrsunternehmen
Wartburgmobil (VUW) gkAöR

Mehr Fahrgäste und wie weiter?

Die Linienbusse sind insgesamt voller. Regionalbahnen stoßen an Kapazitätsgrenzen. Das 9-Euro-Ticket, das bis 31. August im Nahverkehr gilt, beschert Bussen und Bahnen in Thüringen mehr Fahrgäste.

THÜRINGEN. Für 9 Euro im Monat mal schnell in Bus oder Bahn einsteigen? Ohne auf andere Tarife und Tickets, Verkehrsgebiete und deren Grenzen achten zu müssen? Das haben auch in Thüringen Tausende von angestammten und neuen Fahrgästen genutzt, lautet ein vorläufiges Fazit von Bus & Bahn Thüringen e.V., ein Zusammenschluss von Thüringer Verkehrsunternehmen.

In Ballungsräumen mit gutem Verkehrsangebot war der Fahrgastanstieg deutlich festzustellen, etwa im Städtedreieck Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg oder im Wartburgkreis. Das betrifft auch Linienbusverbindungen wie Arnstadt – Erfurt oder Ilmenau – Suhl, die von Pendlern und Ausflüglern schon zuvor gut genutzt wurden. Im Thüringer Wald waren vereinzelt Busse voll mit Wanderern. Gute Direktverbindungen zu Ausflugs- und Freizeitzielen waren vor allem an Wochenenden sehr gut nachgefragt, sagen übereinstimmend mehrere Verkehrsunternehmen. Die Süd-Thüringen-Bahn stieß

„Was folgt nach dem 9-Euro-Ticket?“



dabei an Kapazitätsgrenzen. Bei einzelnen Busverbindungen war das ebenso der Fall.

Was folgt nach dem 9-Euro-Ticket? Es gelten wieder Tickets und Rahmenbedingungen der einzelnen Verkehrsunternehmen wie vor dem 1. Juni. Öffentlich diskutiert und gefordert wird ein Folgeticket, spekuliert über ein Jedermann-Deutschland-Ticket zu einem Festpreis, gültig im öffentlichen Nahverkehr. Bis zum Redaktionsschluss dieser omni Ende Juli gab

es keine verbindlichen politischen Antworten.

Aus Sicht der Verkehrsunternehmen wiederholt der BBT-Vorstandsvorsitzende Bert Hamm die bekannte Forderung, dass „der ÖPNV in Thüringen eine auskömmliche Finanzierung braucht.“ Hier sind Land und Bund gefordert, die Verkehrswende hin zu mehr öffentlicher Mobilität zu fördern.

Mehr Informationen:
www.wartburgmobil.info
www.bus-bahn-thueringen.de

Dorfbusse fahren weiter flexibel, Moorgrund zu festen Zeiten

Regulärer Fahrplanwechsel am 28. August 2022

Das Fahrplan- und Linienangebot im Wartburgkreis bleibt stabil. Am 28. August tritt der neue Busfahrplan in Kraft. Vereinzelt sind Minutenabweichungen im neuen Fahrplan möglich, sagt VUW-Vorstand Sina Fleischmann.

Die Fahrplanbücher für den Regional- und Stadtverkehr

werden in den Service-Centern in Eisenach und Bad Salzungen für einen kleinen Preis verkauft. Alle Fahrpläne stehen online auf der Website von Wartburgmobil und in diversen Auskunftssystemen.

Die Dorfbusse im Geisaer Amt und Feldatal fahren weiter flexibel auf vorherige Anmeldung. Für den

Moorgrund ist dienstags und donnerstags ein Einkaufsbus und freitags ein Marktbus im Angebot.

Mehr Informationen:
www.vg-wartburgregion.de
Servicetelefon: 0180 7121314
(Telefontarife beachten)

Ihr Nahverkehr
in einer
Auskunft:



[https://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)

KURZ & KNAPP

Schule beginnt

Mehr als die Hälfte der rund 200.000 Schülerinnen und Schüler in Thüringen fährt mit Bussen und Bahnen in die Bildungseinrichtungen. Mit Schulbeginn am 29. August ist wieder mit mehr Verkehr auf Straßen und vor Schulen zu rechnen. Die Verkehrsunternehmen appellieren an alle Verkehrsteilnehmer, sich vor allem im Umfeld von Schulen und an Haltestellen besonders aufmerksam und rücksichtsvoll zu verhalten. Die Verkehrswachten in Thüringen werden am ersten Schultag wieder mit Aktionen für mehr Sicherheit im öffentlichen Verkehrsraum werben.

Facebook & Instagram

Bus & Bahn Thüringen e. V. betreibt jetzt auch jeweils einen eigenen Facebook- und Instagram-Account. Der Verein informiert dort in Wort und Bild regelmäßig zum öffentlichen Personennahverkehr. Es gibt Informationen u. a. über Termine, Aktionen und Tarife sowie Tipps und Anregungen für Ausflüge mit Bussen und Bahnen in ganz Thüringen. Folgen Sie den Kanälen, um gut informiert zu sein!



BUS & BAHN KONKRET

Der Weg zur Schule

Von der heimischen Haustür bis zur ersten Grundstückstür der Schule führt der Schulweg. Schüler bewältigen diese Wegstrecke zu Fuß, in Linienbussen und Bahnen, mit dem Fahrrad und im privaten PKW der Eltern oder von Dritten. Der sicherste Schulweg ist der mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Für den Schulweg ihrer Kinder sind Erziehungsberechtigte bzw. Eltern verantwortlich. Oft ist das identisch. Verantwortung übernehmen heißt auch, mit den Kindern über den Schulweg reden und ihn gemeinsam üben.

Schulförderverein engagiert sich für sicheren Schulweg

„Den Kindern etwas zutrauen“

EISENACH / THÜRINGEN. Die Stadtbusse kommen vor 8 Uhr in kurzen Minutenabständen an zwei Haltestellen an. Es steigen nur wenige Schüler aus. Der sichere Fußweg bis zur Evangelischen Grundschule in Eisenach beträgt jeweils nur etwa 150 Meter. Dafür fahren jede Menge private PKW über eine enge Zufahrtsstraße und bringen Kinder zur Schule.

„Schulbus“ im Gespräch

Der Schulförderverein sieht in der Zufahrtsstraße (als „Spielstraße“ ausgewiesen) ein Gefahrenpotential. Die Fahrt mit dem Stadtbus zur Schule sei doch eine gute Sache, sagt Doreen Plewka vom Förderverein. Mit Unterstützung des Busunternehmens Wartburgmobil hat der Förderverein einen Brief an alle Eltern und Schüler geschrieben, um auf den „Schulbus“ aufmerksam zu machen. Viele Eltern und Kinder haben diese Alternative nicht im Blick, meint Doreen Plewka.

Der Brief informierte über die Lage der Bushaltestellen, Fahrpläne und Fahrpreise. Ein kleines Geschenk von Wartburgmobil enthielt er auch. Jetzt ist der „Schulbus“ Gesprächsstoff bei Eltern und Schülern, freut sich Doreen Plewka. Ihre Tochter geht in die 3. Klasse. Sie fährt regelmäßig mit dem Stadtbus zur Schule und sei dadurch selbstbewusster geworden, erzählt die Mutter. Sie fügt hinzu: „Eltern sollten den Kindern etwas zutrauen.“

Gemeinsam Bus fahren

Die Mutter ist mit ihrer Tochter Bus



Die Bushaltestelle zur Grundschule ist nur 150 Meter entfernt.

gefahren, um den Schulweg gemeinsam zu erkunden und darüber zu sprechen. Rechtzeitig an der Haltestelle sein, auf den Bus warten, einsteigen. Ein freundliches „Hallo“ für den Busfahrer, den Fahrschein zur Kontrolle vorzeigen. Zügig im Bus hinsetzen, den Nachbarsitz nicht mit der Schultasche belegen. Andere Menschen wollen ja auch sitzen. So eine Fahrt mit dem Bus zur Schule ist herausfordernd, macht Kinder aber auch mutig, sich etwas zutrauen, meint Doreen Plewka.

Ihre Tochter möchte die gemeinsame Busfahrt mit den Freundinnen zur Schule nicht mehr missen. Sie achten aufeinander und helfen sich gegenseitig, wenn das nötig ist. „Die Kinder

werden stärker und selbstständiger“, sagt die Mutter. Sie ermutigt andere Eltern, ihren Kindern auch etwas zutrauen, den Weg zur Schule mit dem Stadtbus zu fahren. Aber klar, nicht alle werden den Bus zur Schule nutzen.

Beim Thema „Schulbus“ und sicherer Schulweg werden Förderverein und Wartburgmobil im Gespräch bleiben. Vorstellbar sind Auftritte zu Elternabenden, zum Tag der offenen Tür, zu „Kängertagen“, wo künftige Erstklässler die Schule kennenlernen. Denn „es geht um die Sicherheit unserer Kinder“, das motiviert den Förderverein und das Busunternehmen.

Mehr Informationen:
www.wartburgmobil.info
www.bus-bahn-thueringen.de

„Kinder werden
stärker und
selbstständiger.“

Üben vor Schulbeginn: Sehen und gesehen werden



Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ in Suhl schauen in eine Black Box. Die haben Petra Reinhardt und ihre ehrenamtlichen Mitstreiter von der Verkehrswacht Suhl aufgebaut. Die Black Box vermittelt eine Vorstellung von „Sehen und gesehen werden“ im Straßenverkehr.

Die Verkehrswacht Suhl, unterstützt vom Busunternehmen SNG Suhl/Zella-Mehlis, war in allen 25 Kindergärten der Region, um mit Vorschulkindern das sichere Verhalten im Straßenverkehr zu üben. Nun sind sie gut gerüstet für neue Wege ab dem Herbst.

PKW-Führerschein mit 17, Busführerschein mit 18 Jahren

Erfolgreiche Berufsausbildung und ein Job

Aktuelle Schulabgänger können sich noch kurzfristig bei Wartburgmobil um eine Ausbildung als Fachkraft im Fahrbetrieb (FiF) bewerben. Der Erwerb von PKW- und Busführerschein gehört zur Ausbildung.

EISENACH / WARTBURGKREIS. Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen, eine Bewerbung ist noch via Mail möglich, macht Abteilungsleiter Frank Will allen Interessenten Mut. Das Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) bildet für den eigenen Bedarf aus und verfügt über eine eigene Fahrschule.

Breite Ausbildung

Vor allem Busfahrerinnen und -fahrer werden gesucht. Nach der erfolgreichen dreijährigen Berufsausbildung winkt ein fester Job bei Wartburgmobil und der Einsatz in der Region, verspricht VUW-Vorstand Sina Fleischmann. Das Ausbildungsprofil als Fachkraft im Fahrbetrieb ist sehr breit angelegt: hinter dem Lenkrad eines Busses, im Kundenservice, in der Verwaltung oder Werkstatt des Unternehmens.

Wer mehr über Ausbildungsinhalte, Jobaussichten und Aufstiegschancen erfahren will, findet viele Informationen auf diversen Websites im Internet. Wartburgmobil will sich verstärkt in Schulen der Region und auf Berufsmessen vorstellen, Informationsflyer



Beruf mit Zukunft: Fachkraft im Fahrbetrieb.

verteilen, Praktika im Unternehmen ermöglichen. Das ist die Chance, den künftigen Beruf kennenzulernen.

Viele Einsatzchancen

Neben einem erfolgreichen Schulabschluss sind Interesse und Motivation für Ausbildung und Beruf wichtig. Die Bewerbung via Mail sollte deshalb neben der Kopie des letzten Schul- oder Abschlusszeugnisses auch ein kurzes Anschreiben enthalten, warum die Bewerber dieses Berufsziel anstreben. Voraussetzungen sind u.a. ärzt-

liche Untersuchungen, ein einwandfreies Führungszeugnis, technisches Verständnis, ein freundliches Auftreten, Team- und Konfliktfähigkeit.

Die erfolgreiche Ausbildung als Fachkraft im Fahrbetrieb eröffnet viele Einsatzchancen bei Wartburgmobil: als Busfahrerinnen und -fahrer im Linienverkehr, in den Service-Centern, in Planung und Disposition. Durch kontinuierliche Weiterbildung und Qualifizierung gibt es gute Aufstiegschancen ins Management des Unternehmens. Fachkraft im

Fahrbetrieb ist ein anspruchsvoller Beruf mit Zukunft, unterstreicht VUW-Vorstand Sina Fleischmann.

*„Einsatz im Bus
und Kundenservice,
in der Verwaltung
oder Werkstatt.“*

Mehr Informationen:
www.wartburgmobil.info
» karriere » ausbildung

Bewerbungen an:
Verkehrsunternehmen
Wartburgmobil (VUW) gkAöR
Personalabteilung
Hersfelder Straße 4
36433 Bad Salzungen

Via E-Mail:
bewerbung@wartburgmobil.info

Vier neue elektronische Anzeiger in Betrieb

Auskunft in Echtzeit



An vier Bushaltestellen in der Rhön sind moderne elektronische Anzeigetafeln in Betrieb gegangen. Sie sind in Diedorf, Point Alpha, Schleid und Zella installiert worden und zeigen die voraussichtliche Ankunfts- und Abfahrtszeit der Linienbusse in Echtzeit an. Die Daten dafür liefert Wartburgmobil.

Diese solarbetriebenen Anzeigetafeln wurde vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) innerhalb des Programms „Investive Projekte zur nachhaltigen Entwicklung in den Nationalen Naturlandschaften Thüringen“ 2021/22 gefördert.

Ein PlusBus und vier TaktBusse fahren

Qualität im Buslinienverkehr

Welche Kriterien muss ein PlusBus erfüllen? Welche ein TaktBus? Wann und wohin fahren sie? Auf diese und noch mehr Fragen geben sechs druckfrische Flyer Antworten, die in den Servicecentern von Wartburgmobil kostenfrei erhältlich sind.

Das Verkehrsunternehmen hatte im Mai 2022 fünf Linienverbindungen zertifizieren lassen, darunter eine PlusBus-Verbindung, die Linie 100 von Bad Salzungen über das Erlebnisbergwerk Merkers und Vacha nach Bad Hersfeld und zurück. Die Marke PlusBus steht für höchste Qualitätsstandards im öffentlichen Personennahverkehr. An Wochentagen verkehren ab Bad Salzungen von 4.48 Uhr bis 19.48 Uhr stündlich Linienbusse, an jeder Haltestelle unterwegs immer zur

gleichen Minute. Das betrifft auch die Gegenrichtung. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen fahren die Linienbusse im Zwei-Stundentakt. Der Übergang auf der Linie zu Bahn- und Busanschlüssen wird gewährleistet.

Hohe Qualitätskriterien erfüllt der TaktBus auf den Wartburgmobil-Linien 130 Bad Salzungen – Dermbach, 140 Eisenach – Bad Liebenstein, 170 Eisenach – Treffurt – Eschwege, 190 Eisenach – Bad Salzungen. Die Busse fahren im Zwei- bzw. Drei-Stundentakt. Ausführlich informieren die fünf Linienflyer über Fahrzeiten, Anschlüsse und Qualitätsstandards.

Mehr Informationen:
www.plusbus-taktbus.de

Kontakt

Verkehrsunternehmen
Wartburgmobil (VUW) gkAöR
www.wartburgmobil.info

Service-Auskunft:
(0180)7 12 13 14
(30 Sek. frei danach 14 Cent / Min. aus dem
deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent / Min)

KURZ & KNAPP

Für Schüler

Schüler-Wochen- und -Monatskarten sind eine gute Alternative zum täglichen Eltern-Taxi zur Schule. Die Wochenkarte kostet im Stadt- bzw. Regionalverkehr ab 9,60 Euro bzw. 38,50 Euro, abhängig von der gefahrenen Strecke. Für die Tickets brauchen Schüler, Azubis und Studenten ab 15 Jahre einen Ausweis ihrer Bildungsstätte und eine Berechtigungskarte. Diese gibt's in den Service-Centern und muss von der Bildungsstätte gegengezeichnet werden. Die Tickets gibt's in der HandyTicket-Deutschland-App, in den Service-Centern und im Bus.

Öffnungszeiten

Das Service-Center in Eisenach öffnet Montag bis Mittwoch und Freitag von 7 bis 12 Uhr und 12:30 bis 15 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 12 Uhr und 12:30 bis 18 Uhr. In Bad Salzungen ist das Service-Center Montag bis Freitag von 7 bis 12:30 Uhr und 13 bis 16 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

IMPRESSUM

bus & bahn
thüringen
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
Telefon 0361 / 789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Sina Fleischmann

Redaktion: Dr. Michael Plote,
Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer -
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V.

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 22.07.2022

omni Nr. 76 erscheint am 03.12.2022

Mit dem Linienbus entspannt hin- und zurückfahren

Der Spätsommer lockt ins Freibad

Die Sommerferien gehen leider zu Ende. Sie lassen sich verlängern. Wir empfehlen vier Schwimmbäder in der Wartburgregion, die entspannt mit dem Bus erreicht werden können.

WARTBURGKREIS. Noch ein paar Tage Schulferien, die für einen Ausflug ins Freibad genutzt werden können. Spielt der Spätsommer mit, ist das auch im September noch möglich. Wir geben vier Tipps.

Schweina und Mihla

Das Biobad Glücksbrunn im Bad Liebensteiner Ortsteil Schweina hat etwas ganz Besonderes: natürliches, durch Pflanzenfilter gereinigtes Wasser, welches sich wunderbar in die Landschaft fügt. Die Buslinie 190 von Bad Salzungen oder Eisenach sorgt für eine gute An- und Abfahrt.

Das Dr. Ernst Wiedemann Bad in Mihla ist ein Ziel für Jung und Alt. Hier lässt sich gut entspannen



Das Biobad Glücksbrunn im Bad Liebensteiner Ortsteil Schweina.

und die Sonne genießen. Die Buslinie 161 führt von Creuzburg nach Mihla mit einem kurzen Fußweg von der Haltestelle ins Freibad.

Dermbach und Gumpelstadt

Das Schwimmbad in Dermbach ist von Bad Salzungen aus mit der Buslinie 130 erreichbar. Ab Busbahnhof Dermbach geht's weiter mit dem Dorfbus Linie 132, der mindestens eine Stunde vor Fahrtbeginn telefonisch oder online gebucht werden muss (siehe Info-Kasten).

Das idyllisch gelegene Freibad in Gumpelstadt verfügt über

Schwimmerbecken und Nichtschwimmerbereich, Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatten und einen Spielplatz. Ein Kiosk versorgt mit Essen und Trinken. Die Buslinie 191 verkehrt von Bad Salzungen nach Gumpelstadt, Schule.

Dermbach

Buslinie 130

ab Bad Salzungen ZOB	8:48 Uhr
an Dermbach, Busbahnhof	9:12 Uhr

Dorfbus Linie 132 (Mo - Fr) anmelden unter Telefon 0180 7979899 oder online auf www.vg-wartburgregion.de/route/rufbus

Schweina

Buslinie 190

ab Bad Salzungen ZOB	9:06 Uhr
an Schweina, Eisenacher Str.	9:46 Uhr
ab Schweina, Eisenacher Str.	18:08 Uhr
an Bad Salzungen ZOB	18:46 Uhr

ab Eisenach ZOB	8:28 Uhr
an Schweina, Eisenacher Str.	9:08 Uhr
ab Schweina, Eisenacher Str.	16:46 Uhr
an Eisenach ZOB	17:25 Uhr

Mihla

Buslinie 161

(Mo-Fr in den Ferien)

ab Creuzburg, Markt	9:55 Uhr
an Mihla, Bad	10:04 Uhr
ab Mihla, Bad	17:04 Uhr
an Creuzburg, Markt	17:14 Uhr

Gumpelstadt

Buslinie 191

ab Bad Salzungen ZOB	9:42 Uhr
an Gumpelstadt, Schule	10:01 Uhr
ab Gumpelstadt, Schule	17:50 Uhr
an Bad Salzungen, ZOB	18:09 Uhr

OSKAR OTTER PLAUDERT

Eine Mülltonne ...

... auf Rädern ist der Bus garantiert nicht. Dennoch lassen gerade ältere Schüler, die sehr gern in den hinteren Reihen sitzen, Apfelgriebsche, Bananenschalen oder anderen Müll unauffällig liegen. Der Busfahrer wird schon den Müllmann spielen, denken vielleicht einige.

Bei einer Fahrt nach Schulschluss hörte ich letzgens die im Tonfall freundliche Frage einer Dame an einen Schüler: „Junger Mann. Hast Du hier was vergessen?“ Der griff instinktiv an seine hintere Hosentasche. Sein Smartphone war nicht herausgerutscht. Was war nur gemeint?

Unter seinem Sitz raschelten Papierreste von irgendeinem Kraftriegel, der darin verpackt war. Den hatte sich der junge Mann gerade schmecken und die leichte Verpackung im Bus unauffällig „abstürzen“ lassen. Wenn das alle so machen würden?

Und nun die freundliche Frage im Bus. Die einsichtige Reaktion: Der junge Mann bückte sich, der Papierfetzen wanderte in die Schultasche und wurde hoffentlich in einer richtigen Mülltonne entsorgt.

Geht doch, freut sich *Euer Oskar Otter*

